

Bescheid

I. Spruch

1. Auf Antrag der **KRONEHIT Radio BetriebsgmbH.** (FN 51810 t beim Handelsgericht Wien) vom 10.08.2015 wird gemäß § 74 Abs. 1 Z 3 iVm § 84 Abs. 1 und 5 Telekommunikationsgesetz 2003 (TKG 2003), BGBl. I Nr. 70/2003 idF BGBl. I Nr. 134/2015, die durch den Bescheid der Kommunikationsbehörde Austria (KommAustria) vom 19.08.2014, KOA 1.011/14-014, der Antragstellerin erteilte Zulassung zur Veranstaltung von bundesweitem privaten terrestrischen Hörfunk, betreffend die verfahrensgegenständliche Funkanlage dahingehend geändert, dass die darin enthaltene Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb der folgenden Funkanlage nach Maßgabe des beiliegenden technischen Anlageblattes gilt:

- Funkstelle BAD ISCHL, Standort Katrin, Frequenz 107,9 MHz

Das beiliegende geänderte technische Anlageblatt bildet einen Bestandteil des Spruchs dieses Bescheides.

2. Bis zum Abschluss des Koordinierungsverfahrens gilt die Bewilligung gemäß Spruchpunkt 1. gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 mit der Auflage, dass sie nur zu Versuchszwecken ausgeübt werden darf und jederzeit widerrufen werden kann.

3. Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 wird die Auflage erteilt, dass der Bewilligungsinhaber für den Fall von auftretenden Störungen, welche durch die Inbetriebnahme der Funkanlage verursacht werden, geeignete Maßnahmen zu ergreifen hat, um diese Störungen umgehend zu beseitigen.

4. Mit dem positiven Abschluss des Koordinierungsverfahrens entfallen die Auflagen gemäß den Spruchpunkten 2. und 3. Mit dem negativen Abschluss des Koordinierungsverfahrens erlischt die Bewilligung gemäß Spruchpunkt 1.

II. Begründung

1. Gang des Verfahrens

Mit Schreiben vom 07.01.2015, ergänzt mit Schreiben vom 10.08.2015, beantragte die KRONEHIT Radio BetriebsgmbH. betreffend die Funkstelle LAUFFEN, Standort Eck, Frequenz 107,9 MHz, eine Standortänderung auf die Funkstelle BAD ISCHL, Standort Katrin, Frequenz 107,9 MHz, gemäß dem dem Antrag beiliegenden technischen Anlageblatt.

In der Folge wurde die Abteilung Rundfunkfrequenzmanagement (RFFM) der Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH (RTR-GmbH) mit der technischen Prüfung des Antrages beauftragt.

Am 30.11.2015 legte der technische Amtssachverständige Thomas Janiczek der KommAustria seine gutachterliche Stellungnahme in Form eines technischen Aktenvermerks vor.

Mit Schreiben vom heutigen Tag legte die Antragstellerin die Funkanlage Funkstelle ST GILGEN 2, Standort Pöllach, Frequenz 107,2 MHz, zurück.

2. Sachverhalt

Auf Grund des Antrages sowie des durchgeführten Ermittlungsverfahrens steht folgender entscheidungswesentlicher Sachverhalt fest:

Der KRONEHIT Radio BetriebsgmbH. wurde mit Bescheid der KommAustria vom 19.08.2014, KOA 1.011/14-014, eine Zulassung zur Veranstaltung von bundesweitem privaten terrestrischen Hörfunk ab 17.12.2014 erteilt. Gleichzeitig wurde der KRONEHIT Radio BetriebsgmbH. die Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb von 148 Funkanlagen erteilt. Unter anderem wurde der KRONEHIT Radio BetriebsgmbH. die Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb der Funkanlagen Funkstelle LAUFFEN, Standort Eck, Frequenz 107,9 MHz, sowie Funkstelle ST GILGEN 2, Standort Pöllach, Frequenz 107,2 MHz, erteilt.

Mit Schreiben vom 07.01.2015, zuletzt geändert mit Schreiben vom 10.08.2015, beantragte die KRONEHIT Radio BetriebsgmbH. nunmehr betreffend die Funkstelle LAUFFEN, Standort Eck, Frequenz 107,9 MHz, eine Standortänderung auf die Funkstelle BAD ISCHL, Standort Katrin, Frequenz 107,9 MHz, gemäß dem dem Antrag beiliegenden technischen Anlageblatt.

Mit Schreiben vom heutigen Tag legte die Antragstellerin die Funkanlage Funkstelle ST GILGEN 2, Standort Pöllach, Frequenz 107,2 MHz, zurück.

Die nähere technische Prüfung des Antrages hat ergeben, dass die beantragte Änderung technisch realisierbar ist. Auf Grund der Verlegung des Senderstandortes kommt es zwar zu einer Änderung der Versorgungswirkung, durch die gleichzeitige Zurücklegung der Übertragungskapazität „ST GILGEN 2 (Pöllach) 107,2 MHz“ jedoch zu keiner wesentlichen Änderung von Doppel- oder Mehrfachversorgungen. Durch die Funkstelle LAUFFEN, Standort Eck, Frequenz 107,9 MHz, werden mit einer Mindestempfangsfeldstärke von 54 dBµV/m ca. 16.000 Einwohner versorgt. Durch die nunmehr beantragte Funkstelle BAD ISCHL, Standort Katrin, Frequenz 107,9 MHz, werden mit einer Mindestempfangsfeldstärke von 54 dBµV/m ca. 40.000 Einwohner versorgt, wobei das von der Funkstelle LAUFFEN,

Standort Eck, Frequenz 107,9 MHz, sowie das von der – nunmehr zurückgelegten – Funkstelle ST GILGEN 2, Standort Pöllach, Frequenz 107,2 MHz, versorgte Gebiet mitumfasst sind. Für die beantragte Funkstelle BAD ISCHL, Standort Katrin, Frequenz 107,9 MHz, wurde bereits ein internationales Koordinierungsverfahren eingeleitet. Da der formale Abschluss des Koordinierungsverfahrens jedoch noch ausständig ist, kann derzeit nur ein Versuchsbetrieb gemäß 15.14 VO Funk genehmigt werden.

3. Beweiswürdigung

Die Sachverhaltsfeststellungen beruhen auf dem Vorbringen der Antragstellerin, den zitierten Akten der KommAustria sowie der schlüssigen gutachterlichen Stellungnahme des technischen Amtssachverständigen Thomas Janiczek vom 30.11.2015.

4. Rechtliche Beurteilung

Gemäß § 74 Abs. 1 Z 3 iVm § 84 Abs. 1 Z 1 und Z 3 sowie Abs. 5 TKG 2003 ist die Errichtung und der Betrieb einer Funkanlage grundsätzlich nur mit einer Bewilligung zulässig und bedarf jede Änderung des Standortes sowie jede technische Änderung der vorherigen Bewilligung durch die KommAustria.

Da dem Standpunkt der Partei vollinhaltlich Rechnung getragen wurde und nicht über Einwendungen oder Anträge von Beteiligten abzusprechen war, kann im Hinblick auf § 58 Abs. 2 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 (AVG) eine weitere Begründung entfallen.

Es war daher spruchgemäß zu entscheiden.

III. Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid steht der/den Partei/en dieses Verfahrens das Rechtsmittel der Beschwerde gemäß Art. 130 Abs. 1 Z 1 B-VG beim Bundesverwaltungsgericht offen. Die Beschwerde ist binnen vier Wochen nach Zustellung dieses Bescheides schriftlich, telegraphisch, fernschriftlich, im Wege automationsunterstützter Datenübertragung oder in jeder anderen technisch möglichen Weise bei der Kommunikationsbehörde Austria einzubringen. Die Beschwerde hat den Bescheid, gegen den sie sich richtet, ebenso wie die belangte Behörde, die den Bescheid erlassen hat, zu bezeichnen und die Gründe, auf die sich die Behauptung der Rechtswidrigkeit stützt, das Begehren sowie die Angaben zu enthalten, die erforderlich sind, um zu beurteilen, ob die Beschwerde rechtzeitig eingebracht wurde. Für die Beschwerde ist eine Gebühr in Höhe von EUR 30,- an das Finanzamt für Gebühren, Verkehrssteuern und Glückspiel (IBAN: AT830100000005504109, BIC: BUNDATWW, Verwendungszweck: „Bundesverwaltungsgericht / GZ KOA **1.011/16-014**“, Vermerk: „Name des Beschwerdeführers“) zu entrichten. Die Entrichtung der Gebühr ist durch einen Zahlungsbeleg oder einen Ausdruck über die erfolgte Erteilung einer Zahlungsanweisung nachzuweisen.

Wien, am 23. Februar 2016

Kommunikationsbehörde Austria

Mag. Michael Ogris
(Vorsitzender)

Zustellverfügung:

1. KRONEHIT Radio BetriebsgmbH., z. Hd. Höhne, In der Maur & Partner Rechtsanwälte OG, **amtssigniert per E-Mail an office@h-i-p.at**

In Kopie:

2. Oberste Fernmeldebehörde/Frequenzbüro, **per E-Mail**
3. Fernmeldebüro für Oberösterreich und Salzburg, **per E-Mail**
4. Abteilung RFFM im Haus

Beilage zum Bescheid KOA 1.011/16-014

1	Name der Funkstelle	BAD ISCHL																																																																																																																																	
2	Standort	Katrin																																																																																																																																	
3	Lizenzinhaber	Kronehit RadiobetriebsgmbH																																																																																																																																	
4	Senderbetreiber	ORS																																																																																																																																	
5	Sendefrequenz in MHz	107,90																																																																																																																																	
6	Programmname	Kronehit																																																																																																																																	
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	013E34 49		47N41 23	WGS84																																																																																																																														
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	1542																																																																																																																																	
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	36																																																																																																																																	
10	Senderausgangsleistung in dBW	16,4																																																																																																																																	
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	25,0																																																																																																																																	
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D																																																																																																																																	
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	-0,0°																																																																																																																																	
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-32,0°																																																																																																																																	
15	Polarisation	Vertikal																																																																																																																																	
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td>Grad</td> <td>0</td> <td>10</td> <td>20</td> <td>30</td> <td>40</td> <td>50</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>10,0</td> <td>15,0</td> <td>17,6</td> <td>19,3</td> <td>20,7</td> <td>21,8</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>60</td> <td>70</td> <td>80</td> <td>90</td> <td>100</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>22,7</td> <td>23,5</td> <td>24,2</td> <td>24,6</td> <td>24,8</td> <td>25,0</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>120</td> <td>130</td> <td>140</td> <td>150</td> <td>160</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>25,0</td> <td>24,8</td> <td>24,3</td> <td>23,1</td> <td>21,0</td> <td>18,0</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>180</td> <td>190</td> <td>200</td> <td>210</td> <td>220</td> <td>230</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>15,0</td> <td>16,1</td> <td>18,1</td> <td>19,0</td> <td>18,9</td> <td>18,0</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>240</td> <td>250</td> <td>260</td> <td>270</td> <td>280</td> <td>290</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>17,0</td> <td>15,9</td> <td>15,0</td> <td>14,0</td> <td>13,5</td> <td>13,0</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>300</td> <td>310</td> <td>320</td> <td>330</td> <td>340</td> <td>350</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>12,8</td> <td>12,5</td> <td>10,0</td> <td>9,0</td> <td>5,0</td> <td>5,0</td> </tr> </table>				Grad	0	10	20	30	40	50	dBW H							dBW V	10,0	15,0	17,6	19,3	20,7	21,8	Grad	60	70	80	90	100	110	dBW H							dBW V	22,7	23,5	24,2	24,6	24,8	25,0	Grad	120	130	140	150	160	170	dBW H							dBW V	25,0	24,8	24,3	23,1	21,0	18,0	Grad	180	190	200	210	220	230	dBW H							dBW V	15,0	16,1	18,1	19,0	18,9	18,0	Grad	240	250	260	270	280	290	dBW H							dBW V	17,0	15,9	15,0	14,0	13,5	13,0	Grad	300	310	320	330	340	350	dBW H							dBW V	12,8	12,5	10,0	9,0	5,0	5,0
Grad	0	10	20	30	40	50																																																																																																																													
dBW H																																																																																																																																			
dBW V	10,0	15,0	17,6	19,3	20,7	21,8																																																																																																																													
Grad	60	70	80	90	100	110																																																																																																																													
dBW H																																																																																																																																			
dBW V	22,7	23,5	24,2	24,6	24,8	25,0																																																																																																																													
Grad	120	130	140	150	160	170																																																																																																																													
dBW H																																																																																																																																			
dBW V	25,0	24,8	24,3	23,1	21,0	18,0																																																																																																																													
Grad	180	190	200	210	220	230																																																																																																																													
dBW H																																																																																																																																			
dBW V	15,0	16,1	18,1	19,0	18,9	18,0																																																																																																																													
Grad	240	250	260	270	280	290																																																																																																																													
dBW H																																																																																																																																			
dBW V	17,0	15,9	15,0	14,0	13,5	13,0																																																																																																																													
Grad	300	310	320	330	340	350																																																																																																																													
dBW H																																																																																																																																			
dBW V	12,8	12,5	10,0	9,0	5,0	5,0																																																																																																																													
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																		
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																															
		A hex	7 hex	FF hex																																																																																																																															
	gem. EN 62106 Annex D	lokal																																																																																																																																	
		überregional	3 hex	FF hex																																																																																																																															
19	Technische Bedingungen für:	Monoaussendungen: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																	
20	Art der Programmmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)	Unterach 105,5 MHz																																																																																																																																	
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																															
22	Bemerkungen																																																																																																																																		